

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Montag, 11. September 2017,
im Bürgerzentrum "Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

davon anwesend: 8

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Jürgen Liebsch

1. stellv. Bürgermeister

Andreas Art

2. stellv. Bürgermeister

Johannes Jacobs

Gemeindevertreter/in

Klaus Reimers

Klaus Schlüter

Marco Baasch

Günter Pede

Frank Prieß

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Amtsvorsteher

Raimer Kläschen

Protokollführerin

Isabell Ernst

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter/in

Harm Ladewig

Christian Kühn

Ilme Bartels

Der Bürgermeister Jürgen Liebsch eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 30. August 2017 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2017
4. Beratung und Beschlussfassung über die Wiederaufnahme der Planungen für ein gemeinsames Feuerwehrhaus der Ortswehren Bovenau und Ehlersdorf GV2-18/2017
5. Beratung und Beschlussfassung über die Erarbeitung gemeindlicher Entwicklungsperspektiven GV2-19/2017
6. Beratung und Beschlussfassung über die Neustrukturierung der Zusammenarbeit für die Unterhaltung und Pflege des Friedhofes in Bovenau GV2-20/2017
7. Beratung und Beschlussfassung über notwendige Baumpflegearbeiten an der Allee Klvensiek-Ehlersdorf GV2-23/2017
8. Sachstandsbericht über die laufende Sanierung des Wasserversorgungsnetzes Wakendorf
9. Bericht über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Filmung und Schadensanalyse der Ablaufleitung der Teichkläranlage Ehlersdorf GV2-21/2017
10. Beratung und Beschlussfassung über einen Förderantrag zur Erweiterung der Kindertagesstätte - Anpassung der Beschlussfassung vom 12.06.2017 GV2-22/2017
11. Bericht der Amtsverwaltung
12. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

13. Bericht der Amtsverwaltung
14. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

TOP 1.: **Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 13 und 14 in nichtöffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: **Einwohnerfragestunde**

Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem Sachstand zur Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung. Herr Liebsch erläutert, dass die Überprüfung der Satzung derzeit noch andauert.

Weiter bittet die Bürgerin, dass die Baumkronen in der „Ahornallee“ beschnitten werden, damit das herunterfallende Laub nicht auf ihrem Grundstück verbleibt und sie für die Entsorgung aufkommen muss. Herr Liebsch sagt eine Prüfung zu.

Des Weiteren regt die Bürgerin an, eine eingezäunte Hundefreilauffläche durch die Gemeinde errichten zu lassen. Sie nennt mehrere Gründe, die für eine Freilauffläche sprechen, u. a. folgende:

- Die Hunde werden vermehrt in Wohngebieten, vor dem Kindergarten und Naturschutzräumen frei laufen gelassen.
- Zum Austoben der Hunde wird die Freifläche „An der Kirche“ sowie der Platz zwischen der Bushaltestelle und dem Kindergarten genutzt, auch während der „Bringzeiten“ der Kinder. Für diese Orte gilt eine Anleinplicht gem. § 3 Abs. 2 Hundegesetz.
- Hundebesitzer nehmen wenig Rücksicht auf spielende oder mit dem Fahrrad vorbeifahrende Kinder auf Gehwegen.
- Der Aufruf an Hundebesitzer mehr Rücksicht zu nehmen im Gemeindebrief im August 2016, hielt nicht lange vor.

Ein Bürger aus Ehlersdorf äußert sich verärgert über den dargestellten Sachverhalt der Beschlussvorlage zu dem TOP 5 und erklärt, dass er die aufgeführten Behauptungen nicht nachvollziehen kann.

Zu TOP 4 wird die Frage gestellt, ob sich die Gemeindevertretung mit Alternativen zum Neubau eines Feuerwehrhauses beschäftigt hat. Herr Liebsch erklärt, dass unterschiedliche Möglichkeiten beraten wurden.

Ein weiterer Bürger erkundigt sich nach den Baumaßnahmen am ehemaligen Kirchspielkrug und nach der dortigen problematischen Parkplatzsituation. Herr Liebsch erläutert, dass die Gemeinde an diesem Verfahren beteiligt wurde, jedoch zur Grundsatzentscheidung rechtlich nichts dazu beitragen könne. Die Gemeinde steht jedoch mit dem Investor in einem intensiven Kontakt. Im Oktober soll es hierzu ein Auftaktgespräch geben.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2017

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2017 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Wiederaufnahme der Planungen für ein gemeinsames Feuerwehrhaus der Ortswehren Bovenau und Ehlersdorf

Nachdem der Bürgermeister den Sachverhalt darstellte, gibt er das Wort an die Gemeindevertretung ab.

Herr Reimers erläutert die Vor- und Nachteile eines Neubaus aus Sicht der Ehlersdorfer Wehr. Die Errichtung eines gemeinsamen Feuerwehrhauses wäre wirtschaftlicher. Nachteil ist jedoch, dass eine längere Ausrückzeit besteht. Zudem gibt er zu bedenken, dass das kulturelle Leben in Ehlersdorf einbrechen wird. Weiter könne das neue Feuerwehrhaus nicht mehr mit dem Fahrrad erreicht werden.

Herr Jacobs erklärt, dass die Nutzung des jetzigen Schulungsraumes in Ehlersdorf weiterhin bestehen bleibt. Beide Ortswehren sollen bestehen bleiben, solange es die Einsatzstärken zulassen.

Herr Prieß bestärkt diese Aussage.

Die Sitzung wird für drei Minuten unterbrochen.

Herr Liebsch erläutert, dass durch die Amtsverwaltung eine öffentliche Bekanntmachung erfolgen wird, in der Architektenbüros aufgefordert werden, Planungsvorschläge abzugeben. Für die Vorauswahl, mit welchem Büro künftig zusammen gearbeitet werden soll, sollte ein Auswahlgremium gebildet werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Planung für den Neubau eines Feuerwehrhauses an der Sehestedter Straße wieder aufzunehmen. Der Ausbauumfang soll drei normgerechte Stellplätze für Einsatzfahrzeuge sowie alle, die von der HFUK geforderten Standards für 50 Einsatzkräfte vorsehen, zusätzlich einen Schulungsraum in passender Größe sowie Teeküche und Lagerräume. Zur Aktualisierung der schon vorliegenden Planung und Anpassung auf die o. g. Vorgaben, soll ein Ausschreibungsverfahren zur Architektensuche durchgeführt werden. Dabei wird die Beauftragung der Architektenleistung zunächst bis zur Leistungsstufe 4, Ausführungsplanung, beschränkt.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die hierfür notwendigen Voraussetzungen zu schaffen und das Verfahren durchzuführen. Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, alle notwendigen Informationen zum erfolgreichen Abschluss dieses Verfahrens beizubringen und das Verfahren im Zuge seiner Zuständigkeiten zu begleiten. Das Auswahlergebnis wird im Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss der Gemeinde bewertet und dem Bürgermeister zur Beauftragung vorgetragen. Dieser wird bevollmächtigt, den entsprechenden Planungsauftrag zu erteilen.

Die Mitglieder der beiden Ortsfeuerwehren werden in einer außerordentlichen Dienstversammlung am 12. September 2017, zu der der Bürgermeister bereits eingeladen hat, über diese Beschlüsse unterrichtet.

Zur weiteren Detailplanung mit dem beauftragten Architektenbüro wird der Wehrvorstand der Gemeindefeuerwehr Bovenau hinzugezogen.

Weiter wird beschlossen, für die Vorauswahl der Architektenbüros ein Auswahlgremium zu bilden. Diesem Gremien sollen angehören:

Bürgermeister Jürgen Liebsch, 1. stellv. Bürgermeister Andreas Art, 2. stellv. Bürgermeister Johannes Jacobs und der Vorsitzende des Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschusses Harm Ladewig.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Erarbeitung gemeindlicher Entwicklungsperspektiven

Herr Liebsch erläutert den Sachverhalt und verdeutlicht, dass die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr und die des kulturellen Lebens zu trennen sind.

Nach einer Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Möglichkeiten gemeindlicher Entwicklungsperspektiven, insbesondere des Zusammenwirkens der Ortsteile Bovenau und Ehlersdorf verstärkt zu bearbeiten. Hierfür wird dem Jugend-, Kultur- und Sportausschuss die Federführung übertragen. Der Bürgermeister wird beauftragt, im Sinne der Zuarbeit, die Möglichkeiten, die die Akademie für die ländliche Raume bietet, zu ermitteln und dem Ausschuss zur weiteren Beratung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Neustrukturierung der Zusammenarbeit für die Unterhaltung und Pflege des Friedhofes in Bovenau

Beschluss:

Die Gemeindevertretung begrüßt die Bildung eines Friedhofsausschusses für den Bovenauer Friedhof unter kommunaler Beteiligung. Für die bestehende Legislaturperiode (2013 bis 2018) wird Herr Günter Pede in diesen Ausschuss entsandt, seine Stellvertretung wird von Bürgermeister Jürgen Liebsch wahrgenommen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Der Gemeindevertreter Marco Baasch ist zum folgenden Tagesordnungspunkt befangen und verlässt den Sitzungsraum.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über notwendige Baumpflegearbeiten an der Allee Kluvensiek-Ehlersdorf

Beschluss:

Die Gemeindevertretung sieht auf der Grundlage des vorgelegten Baumgutachtens für die Allee Kluvensiek-Ehlersdorf die Notwendigkeit umfassender Baumpflegearbeiten als gegeben. Diese Arbeiten sollen vom örtlichen Lohnunternehmen Baasch auf Grundlage des Jahresarbeitsvertrages abgewickelt werden. Die Kosten für diese Arbeiten werden auf 15.000,00 EUR beschränkt, der Erarbeitung von Prioritäten und einer möglichen Teilung der Arbeiten wird zugestimmt. Sollte sich im Zuge der Arbeiten ein anderer Sachverhalt ergeben, wird der Bürgermeister beauftragt und bevollmächtigt, in Abstimmung mit den beiden stellvertretenden Bürgermeistern den Auftrag anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 1 befangen

Herr Baasch nimmt wieder an der Sitzung teil. Der Bürgermeister teilt ihm das Beratungsergebnis mit.

TOP 8.: Sachstandsbericht über die laufende Sanierung des Wasserversorgungsnetzes Wakendorf

Der Bürgermeister berichtet, dass die laufenden Tiefbauarbeiten fast abgeschlossen sind. Am Pumpwerk wurde ein erheblicher Schaden durch einen Kurzschluss verursacht.

Ob eine Ausweitung des Netzes nach Wakendorf möglich ist, wird sich im Oktober entscheiden.

TOP 9.: Bericht über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Filmung und Schadensanalyse der Ablaufleitung der Teichkläranlage Ehlersdorf

Herr Liebsch stellt den Sachverhalt dar. Um den Leitungszustand zu erfassen wurde durch die Firma WeVo eine Ortsbegehung vorgenommen. Daraufhin wurde ein Angebot über eine Filmung der Ablaufleitung unterbreitet, welches durch den Bürgermeister beauftragt wurde. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 2.969,00 EUR. Es wurden zwei Schadstellen gefunden, die behoben wurden. Zudem wurde eine Reinigung durchgeführt.

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über einen Förderantrag zur Erweiterung der Kindertagesstätte - Anpassung der Beschlussfassung vom 12.06.2017

Der Förderantrag zur Erweiterung der Kindertagesstätte kann erst gestellt werden, wenn feststeht, dass die Erweiterung wirklich erfolgen soll, d. h. ein entsprechender Beschluss der Gemeindevertretung vorliegt, der auch beinhaltet, dass die neuen KiTa-Plätze in den KiTa-Bedarfsplan des Kreise RD-ECK aufgenommen werden sollen und die Haushaltsmittel bereitstehen.

Die genauen Zahlen sollen voraussichtlich im Oktober vorliegen.

Beschluss:

Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 12. Juni 2017 über einen Förderantrag zur Erweiterung der Kindertagesstätte in Bovenau wird solange ausgesetzt bis verlässlichere Zahlen über die Entwicklung der Belegungszahlen für die Kita vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Bericht der Amtsverwaltung

Herr LVB Eickstädt berichtet, dass das Planungsbüro eff-Plan aus Jübek auf Grundlage der fachlichen Ersteinschätzung des Fachdienstes Regionalentwicklung des Kreises Rendsburg-Eckernförde den Entwurf des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes überarbeitet hat. Insbesondere wurde darauf hingewiesen, dass der OT Ehlersdorf ebenfalls in die Bewertung aufgenommen und die angewandte Systematik zur Flächenbeurteilung für alle Flächen vereinheitlicht werden soll. Zudem soll die Argumentationsgrundlage hinsichtlich des Wohnbaubedarfes und zur zukünftigen demografischen Entwicklung vertieft werden. Der überarbeitete Entwurf wird in einer angestrebten Ämterbereisung durch die Regional- und Landesplanung Anfang Oktober erörtert und ggf. ein weiteres Mal überarbeitet. Das städtebauliche Entwicklungskonzept wird zudem mit der Neuaufstellung des Landschaftsplanes abgestimmt. Hier ist das Planungsbüro BHF aus Kiel derzeit dabei Kartierarbeiten zum Landschaftsplan durchzuführen und auf dieser Grundlage Bestands- und Entwicklungskarten zu erarbeiten.

TOP 12.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Der Bürgermeister berichtet über folgendes:

- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung wird nicht, wie ursprünglich vorgesehen, am 04. Dezember 2017, sondern am **27. November 2017** stattfinden.
- Herr Liebsch bedankt sich bei Herrn Ladewig für die Organisation des diesjährigen Jahrmarktes.
- Am Mittwoch, 13.09.2017, findet eine gemeinsame Informationsveranstaltung zum Thema Breitbandausbau mit dem Zweckverband für die Breitbandversorgung und nordischnet statt.
- Die Besetzung des Wahlvorstandes für die diesjährige Bundestagswahl im September gestaltet sich beschwerlich.
- Für die Neuaufstellung des Landschaftsplanes sind seit rd. zwei Monaten Kartierer in der Gemeinde unterwegs. Im Oktober wird es hierzu eine Infoveranstaltung geben. Es ist vorgesehen, den überarbeiteten Plan im Biotop- und Umweltausschuss im Februar 2018 vorzustellen.
- Die Arbeiten zum Rückbau des Schöpfwerkes in Steinwehr sind noch nicht abgeschlossen.
- Am ehemaligen Kirchspielkrug soll ein Tagungshaus entstehen. Da nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung steht, ist für Oktober ein Gespräch mit dem Investor und der Rechtsabteilung des Amtes vorgesehen.
- Das Widerspruchsverfahren gegen das eingeschränkte Halteverbot in der Straße „Windmühlenberg“ wurde seitens des Kreises RD-Eck zurückgewiesen und wird nun vor dem Verwaltungsgericht beklagt.
- Der Verdacht von Dienstvergehen gegen Herrn Liebsch wurde vom Landrat des Kreises RD-Eck zurückgewiesen.
- Es hat sich eine Bürgerinitiative zur Geschwindigkeitsreduzierung im „Wakendorfer Weg“ gegründet. Diese solle am nächsten Ortstermin mit der Kreisverwaltung teilnehmen.

Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

Der Bürgermeister Jürgen Liebsch bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:05 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass in nichtöffentlicher Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.

gez. Liebsch

Jürgen Liebsch
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 19.09.2017

gez. Ernst

Isabell Ernst
(Protokollführung)